



Die Welt kompakt 09.10.14

Hafen verliert Aufträge

Spediteure meiden Hamburg bei Schwertransporten. Antwerpen profitiert davon

Von Martin Kopp

WELT KOMPAKT

Dieser Artikel erschien in der Zeitung WELT KOMPAKT.



Jetzt 4 Wochen WELT KOMPAKT testen und ein attraktives Geschenk erhalten.

[Hier bestellen](#)

LETZTE NACHRICHTEN

Nordkorea: Kim Jong-un kehrt zurück in die Öffentlichkeit

Liveticker: IS rückt ins Zentrum von Kobani vor

Freihandelsabkommen: Friedrich Merz will lieber das Chlorhühnchen

Kampf in Kobani: Erdogan ist der grinsende Spießgeselle des IS

[Alle Nachrichten](#)

Heinrich Ahlers gilt als freundlicher, umgänglicher Mensch. Nur wenn der Geschäftsführer des Hamburger Hafendienstleisters Buss mit dem Auto unterwegs ist, schlägt die Stimmung schnell um. Denn dann wird Ahlers mit einer wachsenden Bedrohung seines erfolgreichen Geschäfts konfrontiert: dem bröckelnden deutsche Straßennetz.

Google Anzeige

Hörgeräte helfen nicht?

Was Ihnen wirklich helfen kann: Jetzt bei Cochlear™ informieren! ich-will-hoeren.de/Mehr-Infos-hier

Buss Port und Logistics ist ein Spezialverlader. Der Betrieb verschifft alles, was zu groß und zu schwer für einen Container ist. Buss kümmert sich um die seefeste Verpackung, das Laschen, Sichern, Stauen und natürlich auch den Umschlag sowohl auf der See-, wie auch auf der Landseite. Vor allem Letzteres ist aufwendig. Gefahren werden darf nur nachts zwischen 22.00 und 6.00 Uhr, damit der tägliche Pender- und Fernverkehr nicht behindert wird. Doch immer öfter warten Ahlers und seine Mitarbeiter im Hafen auf die übergroße Ladung vergeblich. Denn der Zustand vieler Straßen und Brücken lässt es gar nicht mehr zu, dass solche Transporte mit ihrem Übergewicht darüber rollen. Das betrifft zum Teil die stark abgefahrenen Hamburger Hafenbrücken, vor allem aber unzählige Straßen und Brücken im Hinterland. Immer häufiger sehen die Transporte deshalb nicht mehr den direkten Weg vor, sondern weite Umfahrungen über Straßen und Brücken, die der Belastung noch standhalten. "Umwege von 600 bis 900 Kilometer von der verladenden Industrie bis zum Hamburger Hafen sind innerhalb Deutschlands an der Tagesordnung", sagt Ahlers.

Als Beispiel erinnert sich der Hafenmanager an einen Auftrag von Schwergutladung aus dem Sauerland, die nur im Zickzack-Kurs über Nürnberg und Berlin zum Hamburger Hafen gelangte. Das koste Zeit und vor allem viel Geld, sagt Ahlers. "Wo früher Transporte innerhalb einer Nacht durchgeführt wurden, werden heute zwei oder teilweise sogar drei Nächte gebraucht. Bei spezieller Schwerguttransporttechnik ist dies ein sehr teures, nicht eingeplantes Risiko." Und es ist zudem ein Wettbewerbsnachteil: So hat Buss einen guten Kunden schon verloren. Ein Anlagenbauer aus dem Siegerland habe angekündigt seine großen Schwergutteile nicht mehr über den Hamburger Hafen zu verladen, schimpft Ahlers. Sein

ARTIKEL EMPFEHLEN

E-Mail 0 0 0
Empfehlen Twittern g+1

[Kommentare](#) [Drucken](#)

ENTDECKE DEINE STADT
meinstadt.de

AMAZON PRIME INSTANT VIDEO ANZEIGE

Unbegrenzter Film- und Serienguss

Jetzt 30 Tage testen

DIE WELT Nachrichten: Von Ihrem Smartphone vorgelesen. Runterladen und zuhören!

PERFORMANCE ADVERTISING TIPS

Westliches Mittelmeer: Mediterranes Flair, malerische Buchten und la dolce vita - für jeden Terminplaner.
Das kostenlose Girokonto: Kennen Sie schon das Girokonto der Commerzbank mit Zufriedenheitsgarantie?
Ostsee & Seemplatte: Iberotel-Aktionsrate ab 60 € p.P. inkl. Frühstück und Spa



präferierter Hafen sei jetzt Antwerpen – er erreicht ihn auf dem Wasserweg. Und Ahlers befürchtet, dass weitere Kunden [Hamburg](#) links liegen lassen könnten. Die Sorge ist nicht unberechtigt, denn selbst für die Spediteure ist Hamburg nicht mehr erste Wahl. "Wir haben gerne Schwergut über Hamburg verschifft. Hier sitzen gute Verlader. Aber inzwischen muss ich meinen Kunden auch eine Verladung über Antwerpen anbieten, weil es unkomplizierter zu erreichen ist", sagt Holger Dechant, Vertriebschef von Universal Transport.

Nach Angaben des Bundesverkehrsministeriums ist fast die Hälfte der Brücken auf Autobahnen und Bundesstraßen nur in einem ausreichenden bis ungenügenden Zustand und müsste kurzfristig instand gesetzt werden. Deshalb schlägt die gesamte Hamburger Wirtschaft inzwischen Alarm.

In einem gemeinsamen Positionspapier von Handelskammer, Unternehmensverband Hafen Hamburg, Hafen Hamburg Marketing und dem Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg (VSH) heißt es: "Sowohl von Seiten der Logistik- und Transportwirtschaft als auch von Seiten der Hersteller werden aufgrund der schwierigen Erreichbarkeit des Hamburger Hafens und wegen Verzögerungen im Rahmen der Genehmigungen mittlerweile Empfehlungen für eine Verladung von Großkomponenten über Antwerpen ausgesprochen."

Der zuständige Wirtschafts- und Verkehrssenator Frank Horch (parteilos) hat das Problem erkannt, wendet aber ein, dass er allein das Problem nicht lösen kann: "Schwertransporte sind für Hamburg sehr wichtig. Wir sind darauf angewiesen, dass die Fracht, die als Projektfracht und Schwergutladung den Hafen als Ziel hat, dort auch ankommt." Im Hinblick auf das Problem der Tragfähigkeit von Straßen und Brücken bemühe sich der Senat, auf Hamburger Straßen und vor allem auch bundesweit, die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen.

© Axel Springer SE 2014. Alle Rechte vorbehalten

ARTIKELFUNKTIONEN

[Kommentare](#) [Drucken](#)

Empfehlen [Registriere dich](#), um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

E-Mail 0 0
 Twittern

Google Anzeigen

Aufträge Für Transport

Die Ausschreibungsdatenbank mit über 500 Ausschreibungen pro Tag [www.subreport.de](#)

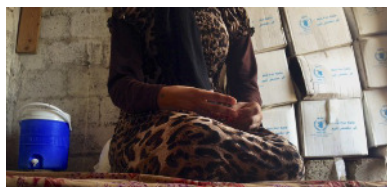
Weihnachtsfeier Hamburg

Exklusive Konzepte mit Niveau. So wird Ihre Feier zum Highlight! [weihnachtsfeier-hamburg.de](#)

Teil und Komplettladungen

europaweite Eil- u. Sondertransporte Projekte, Verzollung, Schwergut usw [www.neukirch.de](#)

FAVORITEN DES HOMEPAGE TEAMS



13.10.2014 **Jesidische Mädchen**

Die Zwangs-Bräute des Islamischen Staates



13.10.2014 **Aufstieg und Fall**

Oliver Pocher verdient sein Geld jetzt als DJ

LESERKOMMENTARE

[Kommentare](#)

Leserkommentare sind ausgeblendet.

WATCHEVER ANZEIGE

 > Jetzt 30 Tage kostenlos testen

DER HOME & LIVING-STORE DER WELT ANZEIGE

AKTUELLE NACHRICHTEN

- Ausland Nordkorea**
Kim Jong-un kehrt zurück in die Öffentlichkeit
- Kommentare Kampf in Kobani**
Erdogan ist der grinsende Spielfeldbesitzer des IS
- Politik Liveticker**
IS rückt ins Zentrum von Kobani vor
- Wirtschaft Freihandelsabkommen**
Lieber Chlor als Penicillin im Hühnerfleisch
- Panorama Liveticker**
Ebola-Verdacht während Linienflug aus Dubai

DIE BESTEN GELDANLAGEN

- TAGESGELD**
Attraktive Zinsen erhalten und täglich über das Tagesgeld verfügen
- FESTGELD**
Je länger die Laufzeit desto höher ihre Zinsen bei einer Festanlage
- GIROKONTEN**
Erfahren Sie, welches Girokonto das Beste ist und welches zu Ihnen passt
- RIESTER-RENTE**
Sichern Sie sich noch heute attraktive Zulagen für Ihre Zukunft
- BERUFUNFÄHIGKEIT**
Sichern Sie sich im Falle der Berufsunfähigkeit ab

[Hier geht es zu den Finanzvergleichen](#)